



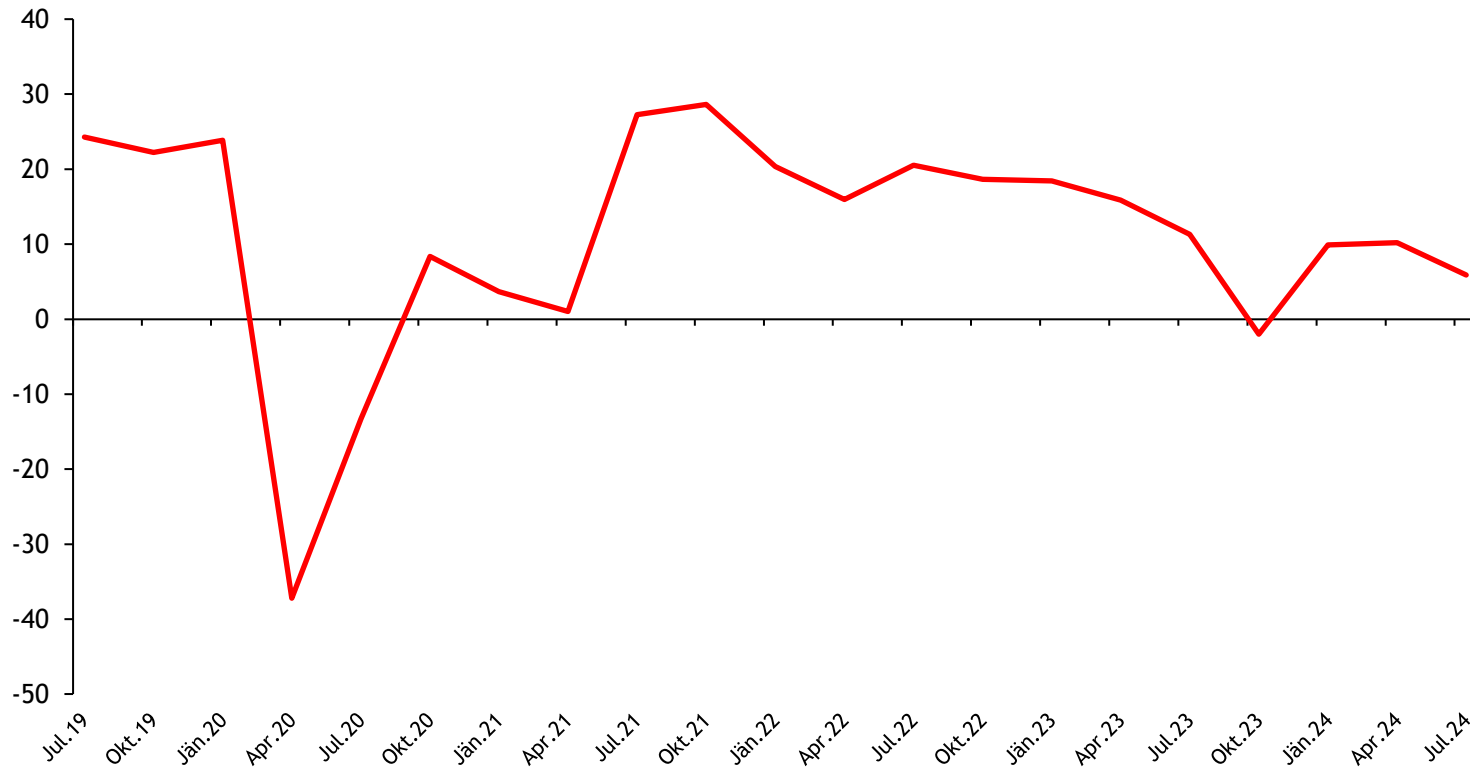
# WIFO Werbeklimaindex

Erhebungszeitraum Juli 2024

# Werbeklimaindex Juli 2024: Methodik

- Analyse der Werbekonjunktur:
  - Rückblick 2. Quartal 2024
  - Aktuelle Lage im Juli 2024
  - Ausblick auf die kommenden 6 Monate
- Simple Prinzip zur Analyse:
  - Salden: Anteil positiver Antworten minus Anteil negativer Antworten
- Werte  $> 0$  → Verbesserung
- Werte  $= 0$  → Stagnation
- Werte  $< 0$  → Verschlechterung
- Je größer der Abstand von 0, desto deutlicher ist die positive bzw. negative Entwicklung
- Ergebnispräsentation nach monatlichem Wifo-Konjunkturtest
- Stichprobe: 71 Unternehmen mit 1.841 Beschäftigten

# Werbeklimaindex



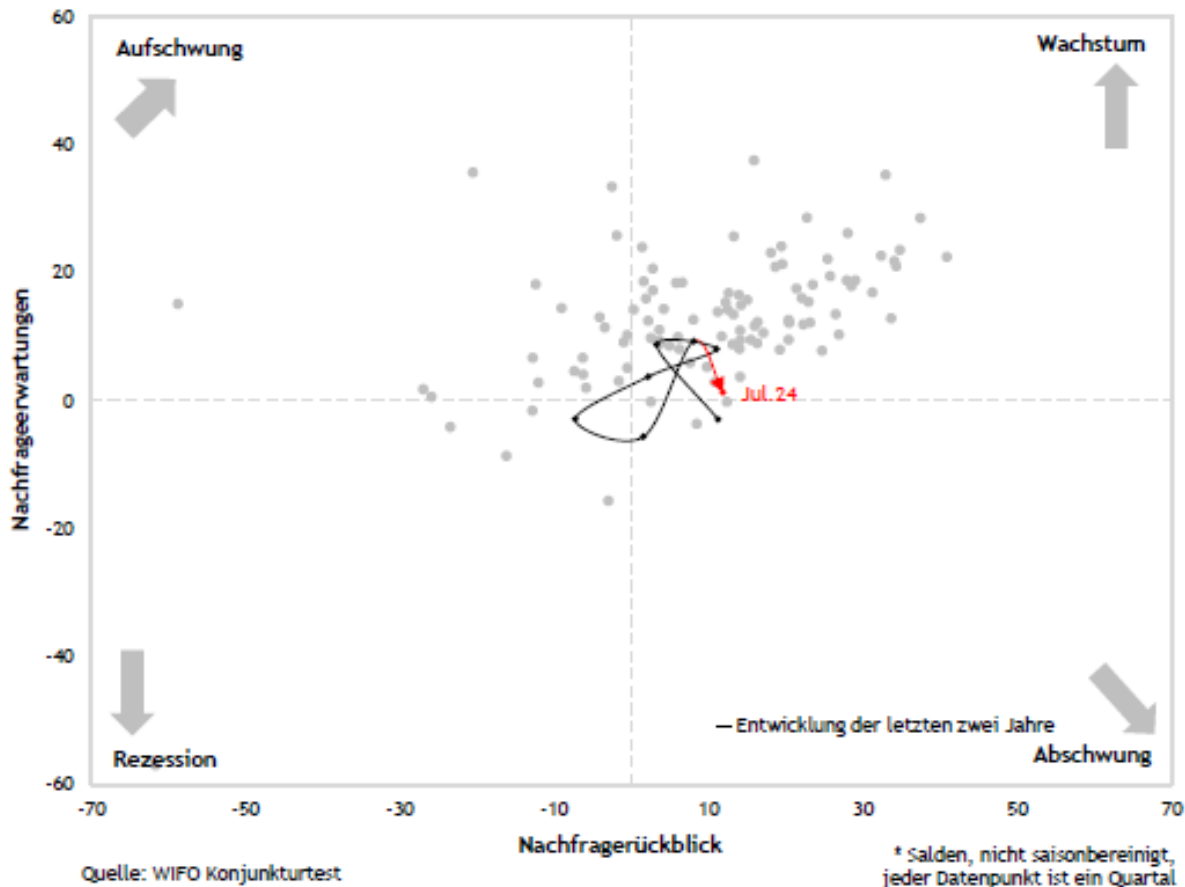
Werte sind Salden aus dem Anteil positiver und negativer Umfragewerte  
(nicht saisonbereinigte Werte)

# Zusammenfassung Werbeklima Juli 2024

- Der Wifo-Werbeklimaindex liegt aktuell mit 6 Punkten um 4 Punkte niedriger als in den beiden Vorquartalen
- Die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage ist im Juli 2024 per Saldo auf minus 36 Punkte gesunken - 15 Punkte niedriger als im Vorquartal
- Die Auftragslage hat sich seit April etwas verschlechtert; 46 % der Unternehmen berichten von unzureichenden Auftragsbeständen
- Der Abbau von Mitarbeiter:innen überwog die Zahl der Neueinstellungen - der Saldo liegt bei minus 18 Punkten.
- „Mangel an Nachfrage“ führt für fast jedes zweite Unternehmen zur Behinderung seiner Geschäftstätigkeit
- In Bezug auf Beschäftigung und Geschäftslage bleibt der unternehmerische Blick in die Zukunft pessimistisch
- Die schwächere Wirtschaftsdynamik ist EU-weit spürbar; Österreich liegt weiterhin im Mittelfeld

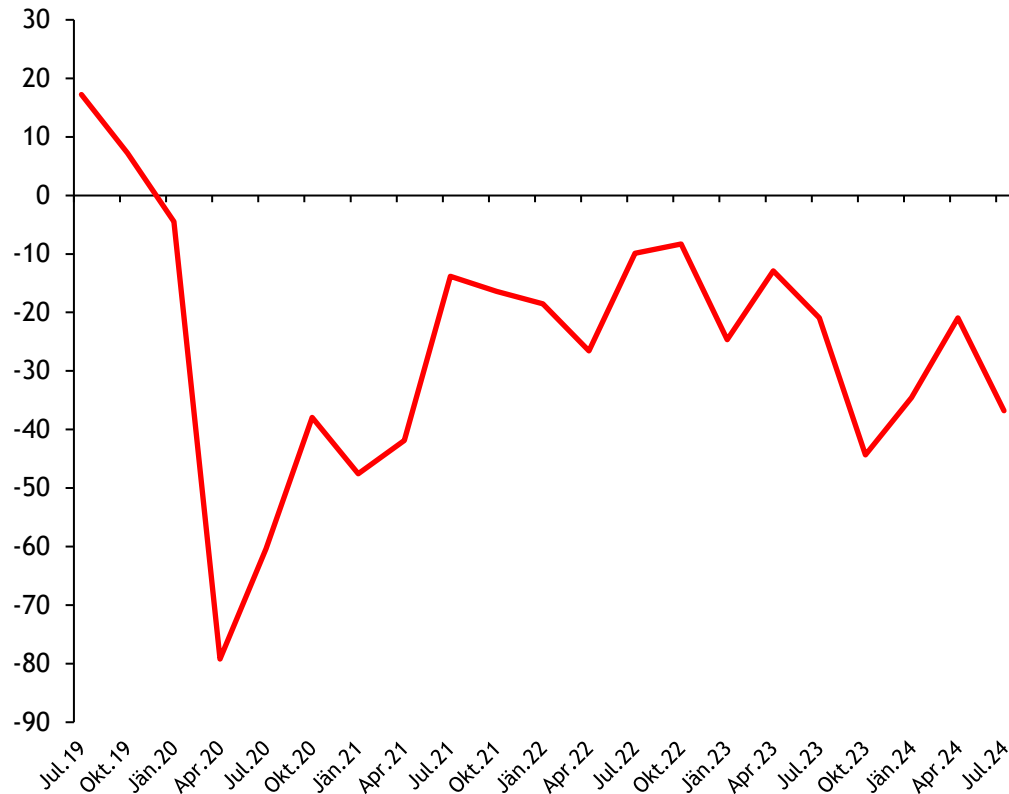
# Konjunktur-Uhr von 1997 bis heute

## Darstellung der Ergebnisse der Werbung und Marktkommunikation



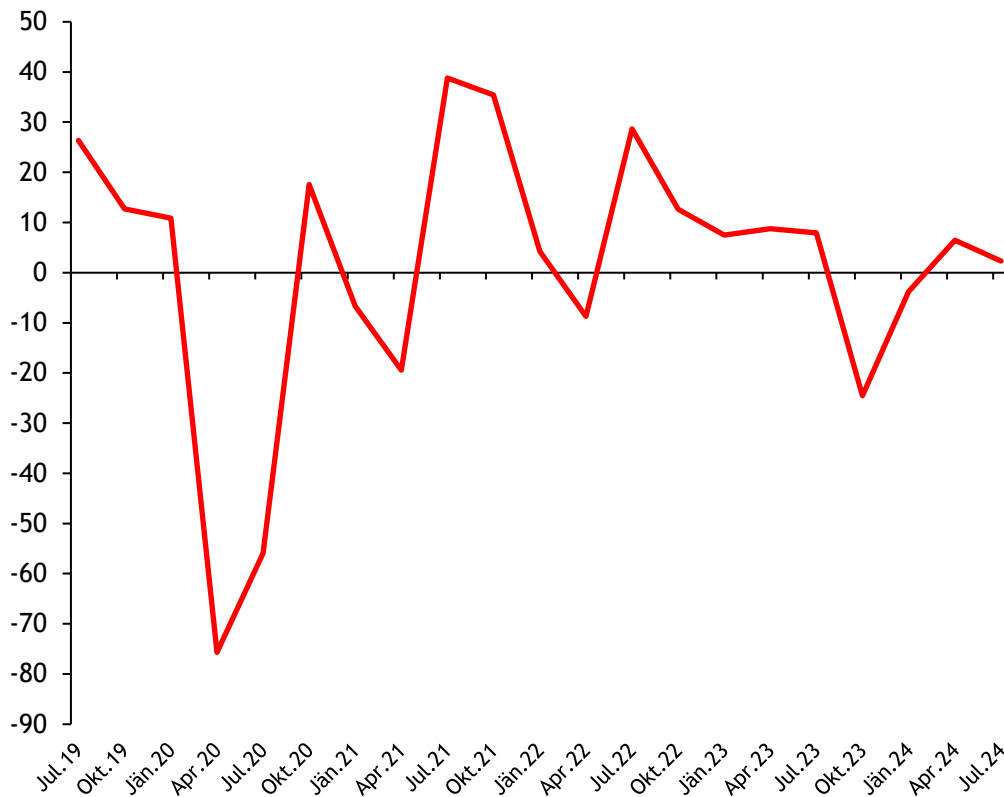
**Wie lese ich die „Konjunktur-Uhr“?**  
Die Konjunktur-Uhr ist ein 4-Phasen Diagramm, mit dem sich der Verlauf eines Konjunkturzyklus gut verfolgen und analysieren lässt. Basis dafür ist der WIFO Konjunkturtest. **Auf der X-Achse wird der Werbeklimaindex der vergangenen drei Monate, auf der Y-Achse die Erwartungen des Werbeklimaindex abgebildet.** Sind die Auswertungen der im WIFO Konjunkturtest befragten Unternehmen zur Nachfrage und zu den Nachfrageerwartungen per Saldo schlecht, d. h. im Minus, so befindet sich die Konjunktur in der Rezession (Quadrant links unten). Gelangen die Nachfrageerwartungen ins Plus (bei noch schlechter Nachfrage), so gerät man in die Aufschwung-Phase (Quadrant links oben). Sind **Nachfrage und Nachfrageerwartungen gut, d. h. im Plus, so herrscht Wachstum** (Quadrant rechts oben). Drehen die Nachfrageerwartungen ins Minus (bei noch guter Nachfrage), so ist die Abschwung-Phase erreicht (Quadrant rechts unten).

# Beurteilung der aktuellen Geschäftslage



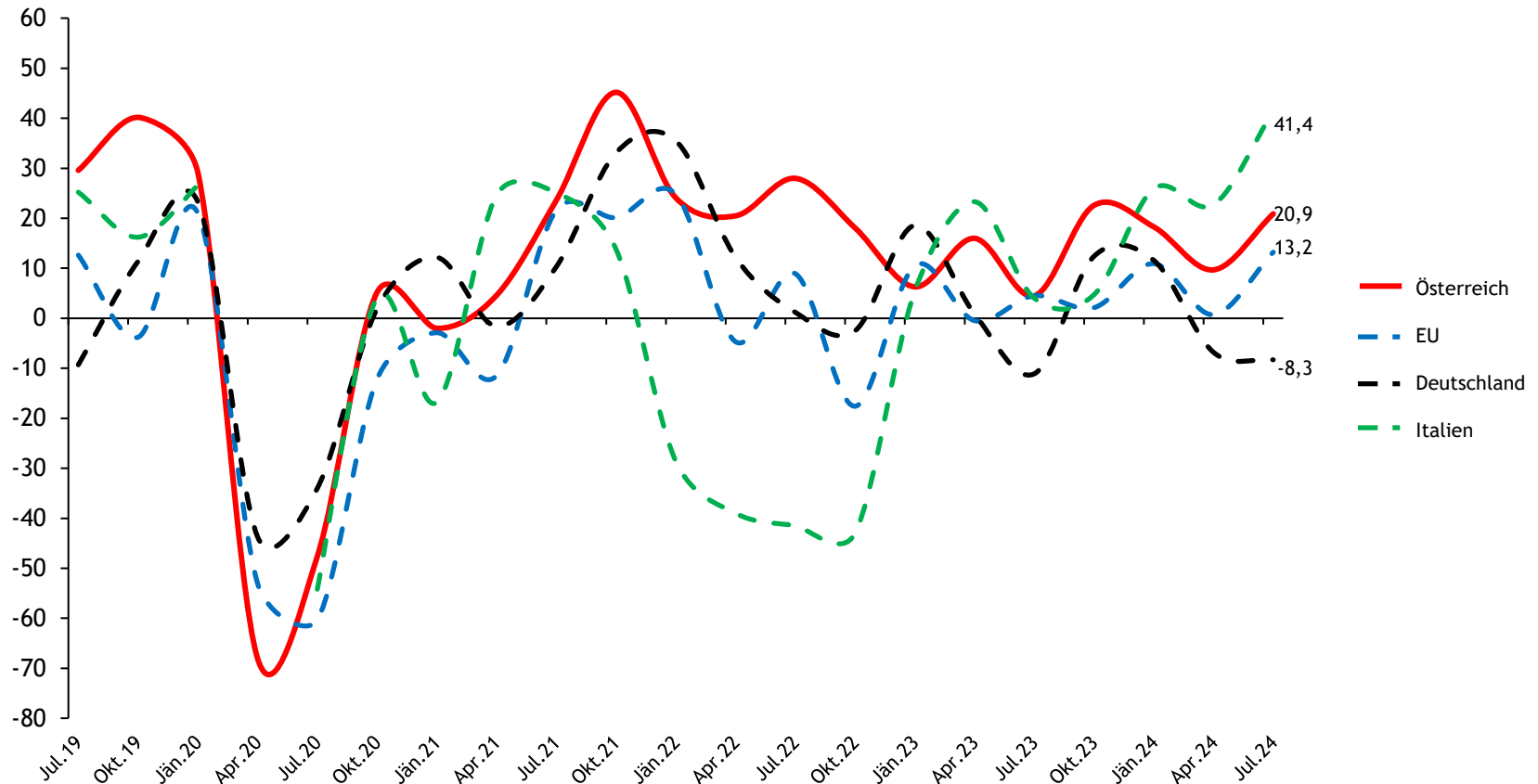
- Lediglich 4 % der Befragten gaben an, dass ihre aktuelle Geschäftslage besser ist als saisonüblich.
- 40 % der Unternehmen melden aktuell eine angespanntere Geschäftslage als üblich
- Per Saldo liegt der Indikator mit minus 36 Punkten deutlich schlechter als im Vorquartal

# Entwicklung der Geschäftslage in den letzten drei Monaten



- 18 % der Unternehmen melden eine Verbesserung ihrer Geschäftslage
- Bei 16 % hat sich die Lage verschlechtert
- Der Saldo liegt mit 2 Punkten noch im positiven Bereich

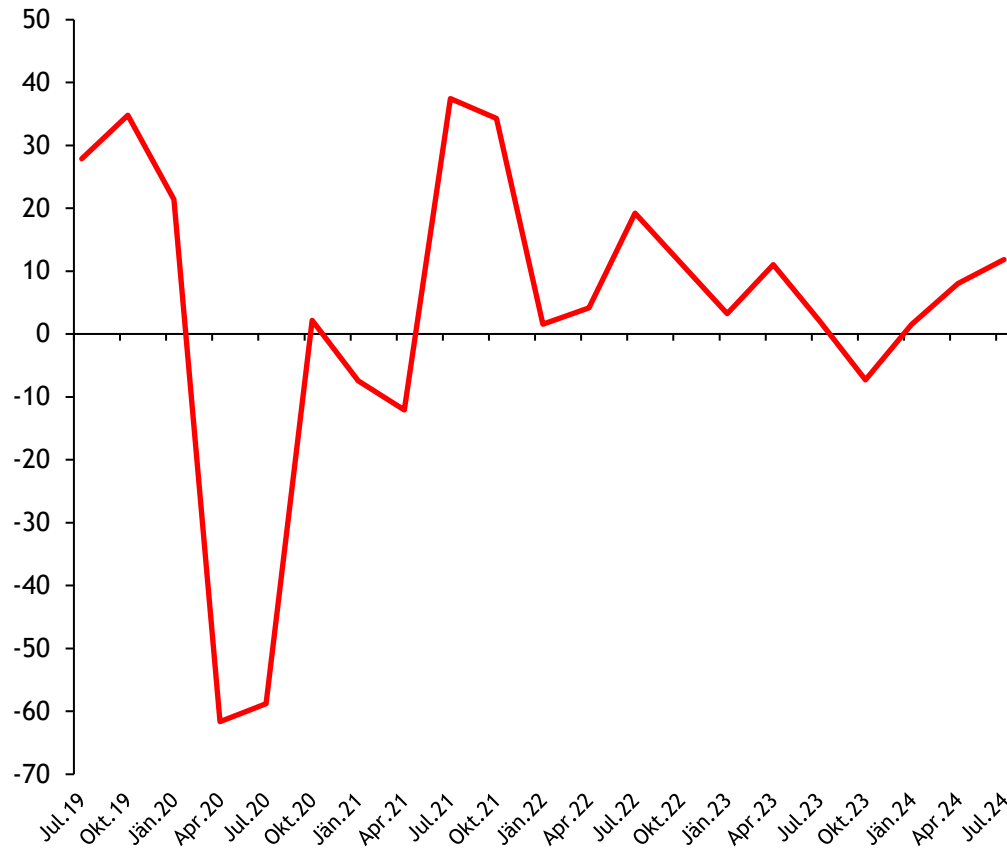
# Nachfrage in den letzten drei Monaten



Joint Harmonised EU Programme of Business and Consumer Surveys, Ergebnisse für NACE 73 (Werbung und Marktforschung)

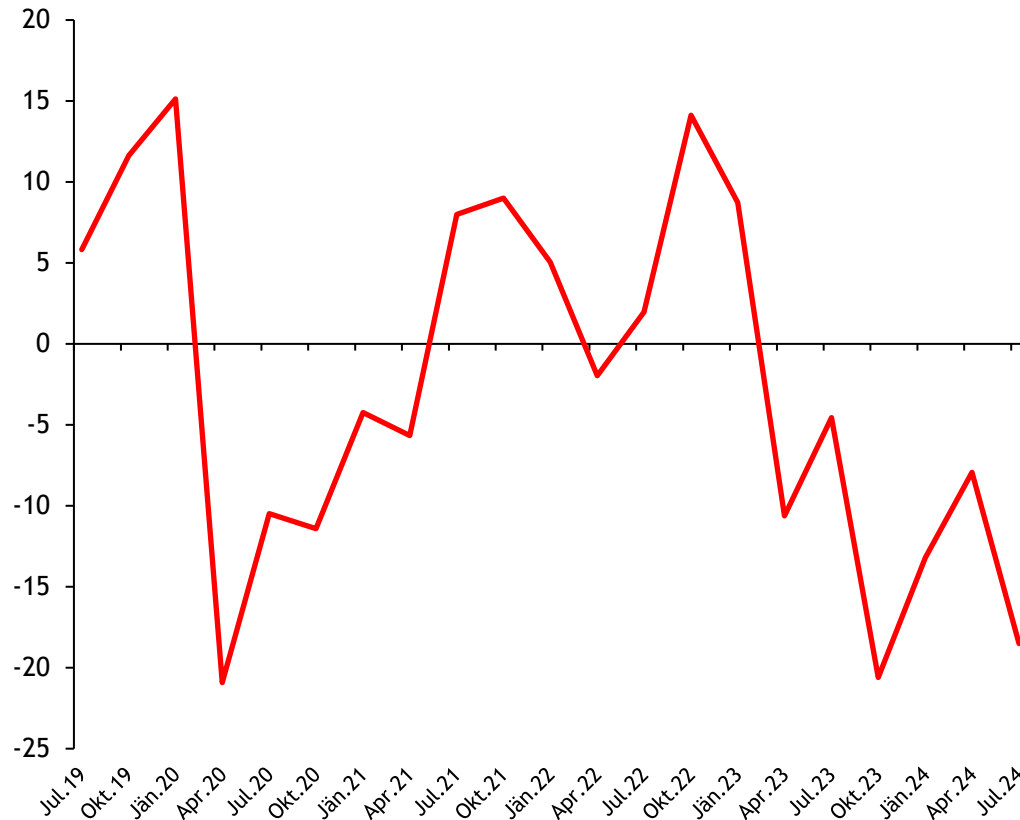


# Nachfrage in den letzten drei Monaten



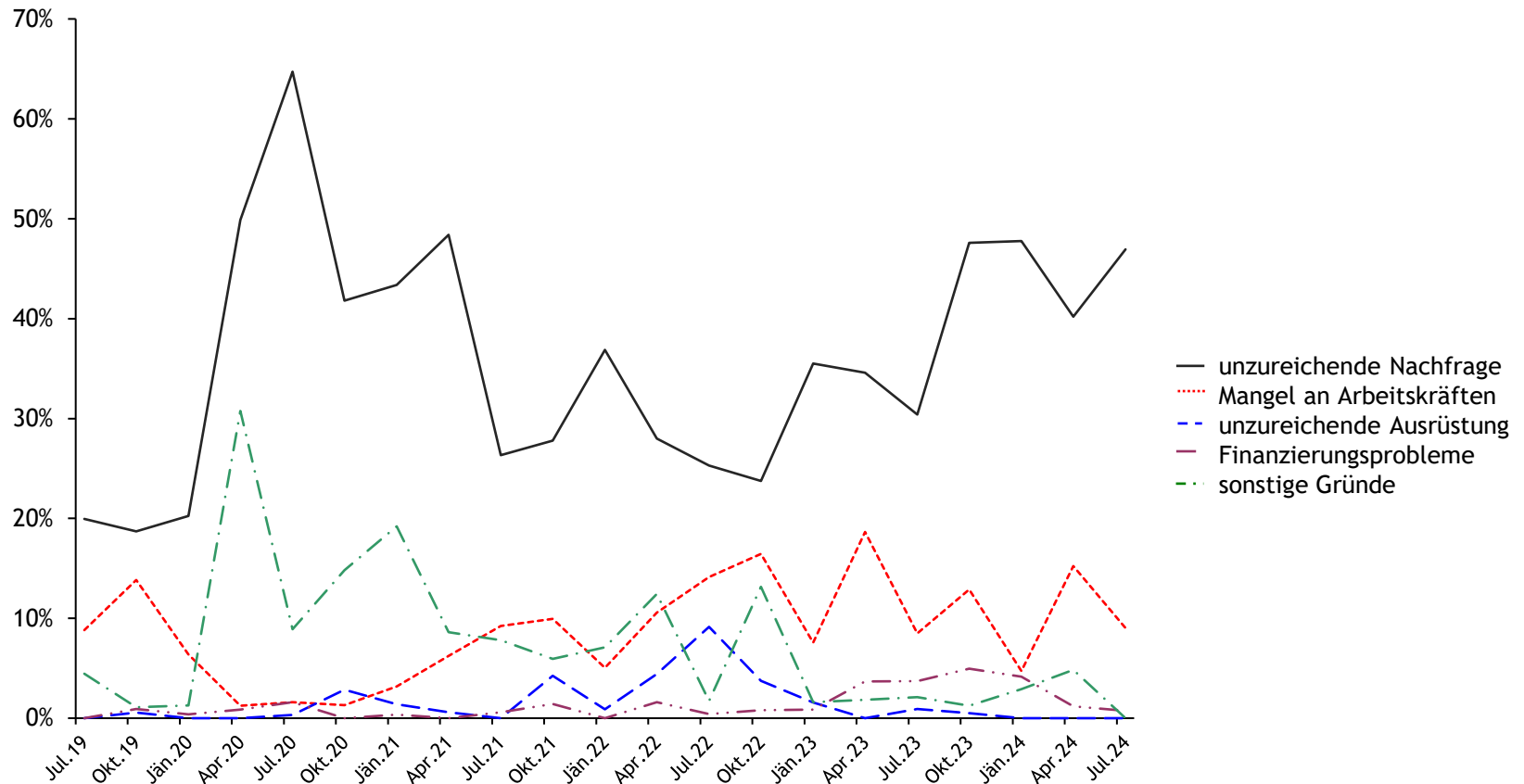
- 33 % geben an, mit einer positiven Nachfragesituation konfrontiert zu sein
- 21 % der Unternehmen berichten von sinkender Nachfrage
- Der Saldo liegt bei 12 Punkten und damit besser als in den Vorquartalen

# Beschäftigung in den letzten drei Monaten



- 4 % der befragten Unternehmen geben an, neue Mitarbeiter:innen aufgenommen zu haben
- 22 % der Unternehmen melden, in den vergangenen drei Monaten zum Abbau von Mitarbeiter:innen gezwungen gewesen zu sein
- Der Saldo liegt bei minus 18 Punkten

# Behinderungen der Geschäftstätigkeit



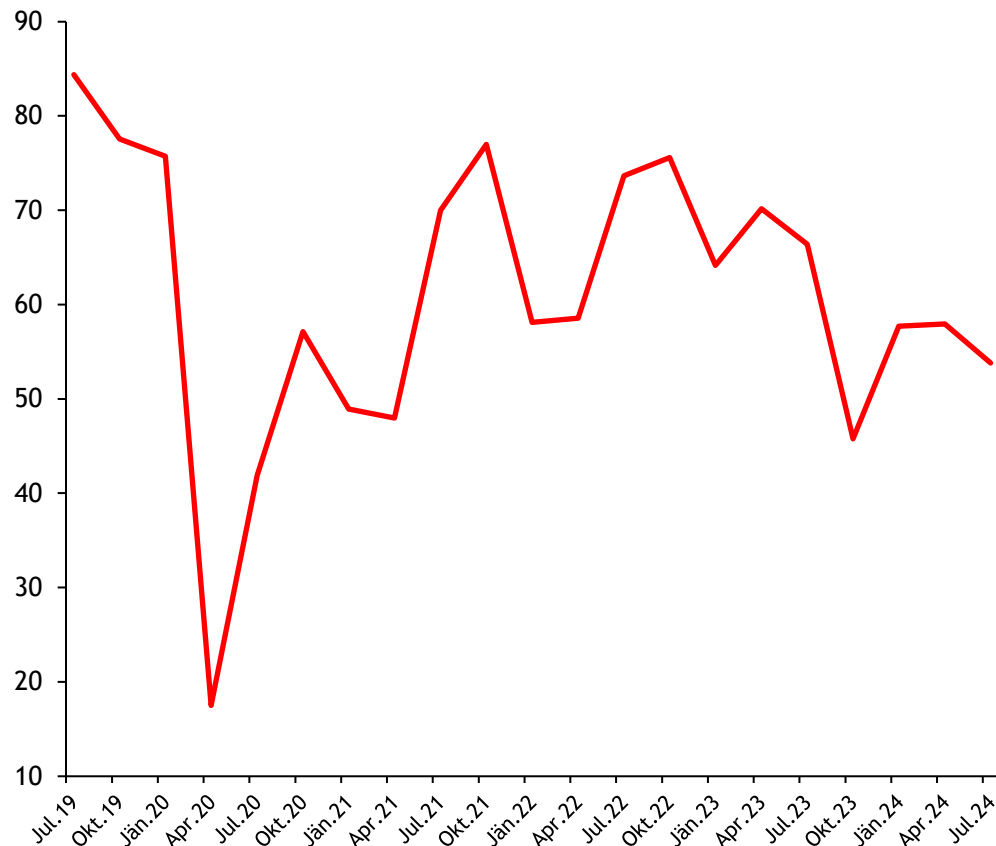
# Primäre Behinderungen der Geschäftstätigkeit

---

**43 % der Unternehmen geben an, zur Zeit keine Behinderungen ihrer Geschäftstätigkeit zu erfahren**

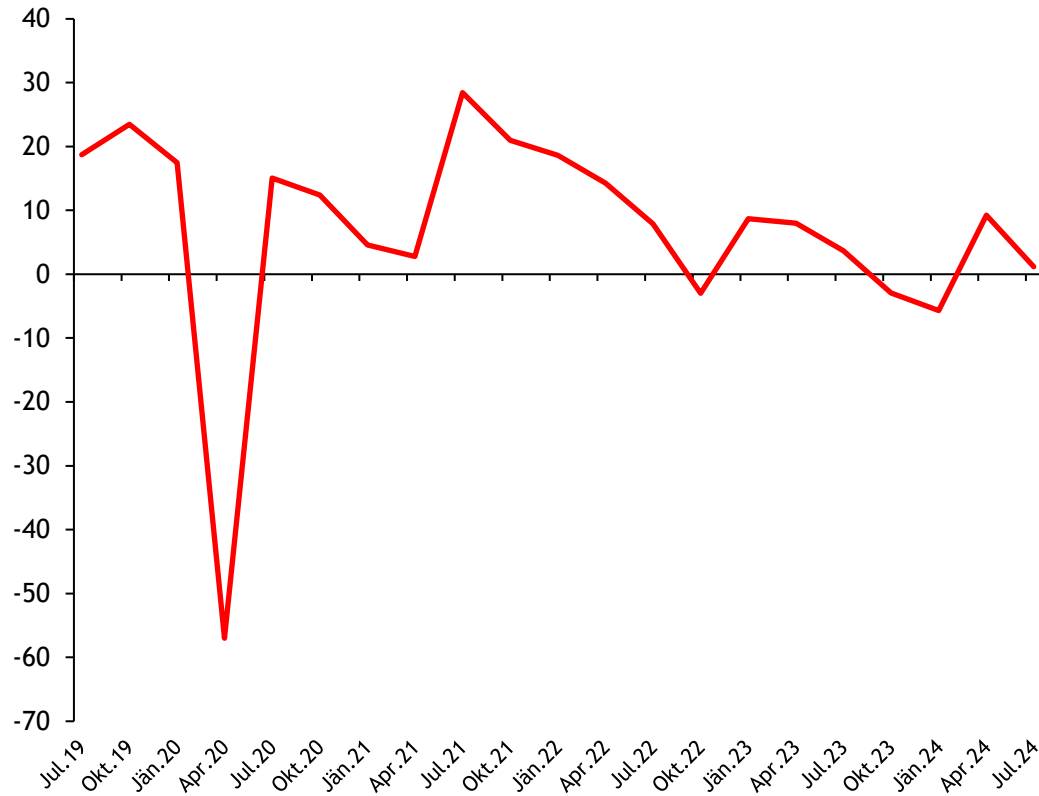
- 47 % melden unzureichende Nachfrage
- 9 % geben einen Mangel an Arbeitskräften an
- 1 % erwähnen Finanzierungsprobleme als primäre Behinderung

# Auftragsbestände



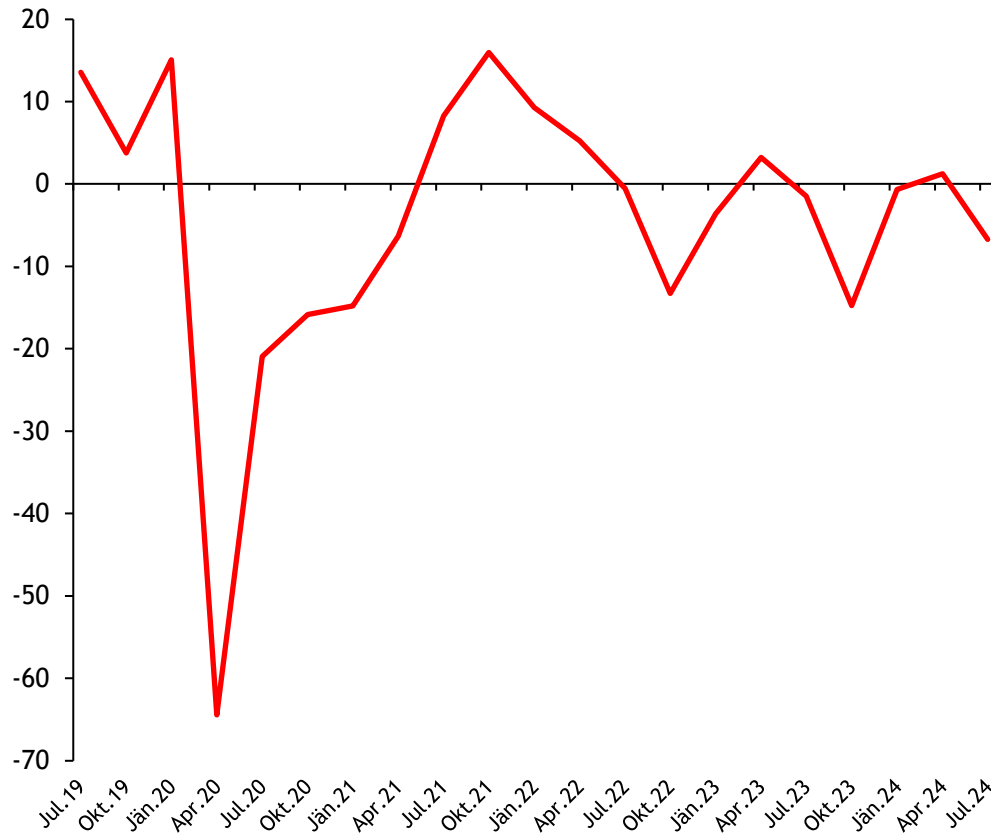
- 54 % der Unternehmen melden ausreichende oder mehr als ausreichende Auftragsbestände
- 46 % der Unternehmen sehen sich mit unzureichenden Auftragsbeständen konfrontiert
- Die Auftragsbestände sind seit dem letzten Quartal wieder zurückgegangen

# Nachfrageerwartung



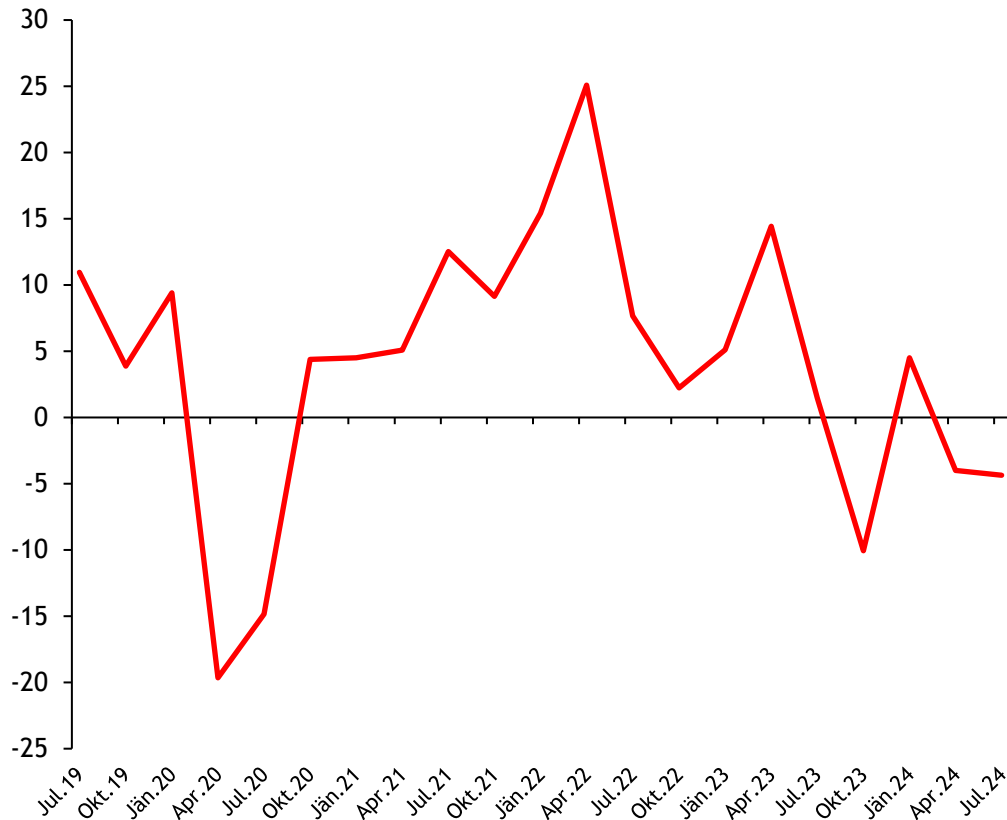
- 14 % gehen von einer positiven Entwicklung der Nachfrage in den kommenden 3 Monaten aus
- 13 % erwarten ein Sinken der Nachfrage
- Der Saldo ist mit 1 Punkt gerade noch positiv

# Geschäftslage in den kommenden 6 Monaten



- 11 % rechnen mit einer Verbesserung der Geschäftslage in den kommenden Monaten
- 18 % gehen von einer Verschlechterung der Geschäftslage aus
- Der Saldo liegt bei minus 7 Punkten und ist damit schlechter als im Vorquartal

# Beschäftigungserwartung

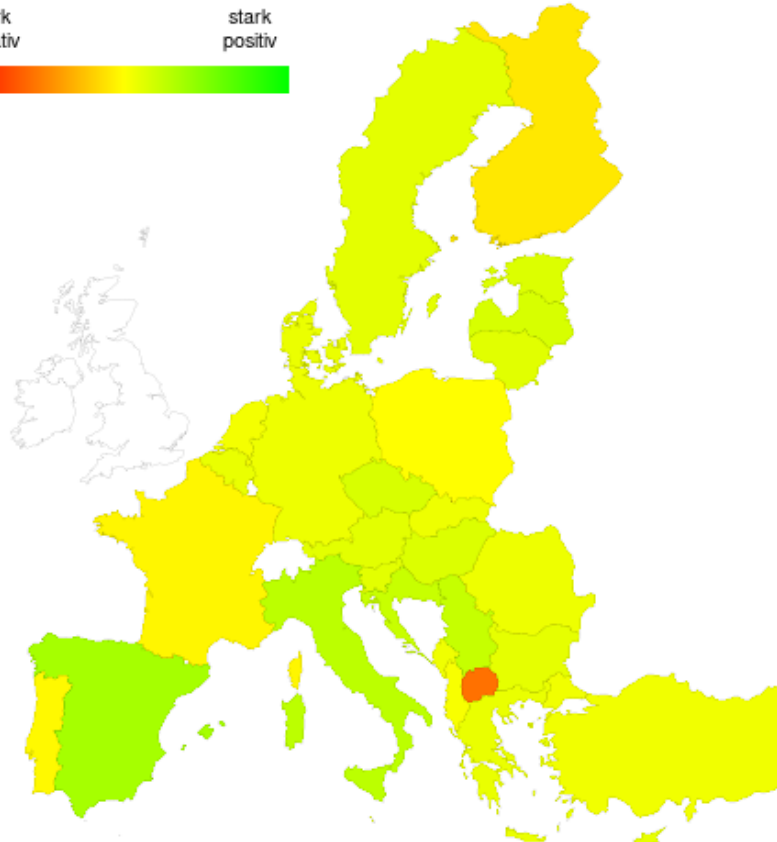


- 11 % der Unternehmen geben an, in den nächsten Monaten neue Arbeitsplätze zu schaffen
- 16 % erwarten künftig Mitarbeiter:innen abbauen zu müssen
- Der Index liegt damit bei minus 5 Punkten



# EU Vertrauensindikator Werbung Juli 2024

stark negativ █ █ █ █ stark positiv



3 Monate zuvor



6 Monate zuvor



9 Monate zuvor



12 Monate zuvor



- Die schwächere Wirtschaftsdynamik ist EU-weit spürbar
- Spanien, Italien und Kroatien zeigen jedoch Wachstumstendenzen
- Österreich bleibt im EU-Mittelfeld
- Finnland hat sich verbessert, ist jedoch das Schlusslicht der EU

Q: Confidence Indicator (COF) für NACE 73 der Europäischen Kommission DG-ECFIN; Kartendaten: © EuroGeographics bezüglich der Verwaltungsgrenzen; Visualisierung: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO).

# Rückfragen

---

Mag. Markus Deutsch

Mag. Dagmar Hartl-Frank

Wiedner Hauptstraße 57/III/6

1040 Wien

T +43 (0)5 90 900 3504

E [werbung@wko.at](mailto:werbung@wko.at)

W <http://wko.at/werbung>